

Roter Boskoop

Wintertapfel



Herkunft: Knospenmutation der Sorte „Schöner von Boskoop“, 1923 im Rheinland gefunden

Pflückreife: ab Mitte Oktober

Genussreife: ab Mitte Dezember

Haltbarkeit: bis April

Großer bis sehr großer, rundlicher, häufig ungleichmäßig gebauter Apfel. Fruchtschale leicht aufgeraut, mattglänzend, weitgehend berostet. Grundfarbe hellgrün, später grünlichgelb bis gelb. Sonnenseite gerötet. Fruchtfleisch hellgelblich bis grünlichgelb, saftig. Renettenartig gewürzter, kräftiger, weinsäuerlicher Geschmack.

Blüte:

Blüte früh bis mittelfrüh und lang anhaltend. Die Blüte ist gegen Witterungseinflüsse etwas empfindlich; schlechter Pollenspender.

Eigenschaften des Baumes:

Sehr starker Wuchs, breite, große Kronen. Das Holz ist etwas frostempfindlich. Anbau nur auf genügend feuchten, nährstoffreichen Böden und in windgeschützten, nicht frostgefährdeten Lagen. Etwas anfällig für Schorf.

Eignung: ausgezeichneter Tafel- und Wirtschaftsapfel; robuste Sorte